

30. März 2023

Antwort auf Fragen aus dem ÖPNV-Rat

DEUTSCHLAND-TICKET

Die Fragen wurden von Pro Bahn eingereicht. Beantwortet wurden sie vom Team ÖPNV-Marketing der Region Hannover

Wird bei Neuabschluss eine Schufa Auskunft eingeholt?

Nein

Wie ist das Verfahren beim 365€ Sozialticket? Muss man ständig die Regio-S-Karte vorweisen oder muss man sie nur beim Abschluss des Abos vorweisen, wie das bei der Seniorennetworkkarte gehandhabt wird? Damit wäre das Sozialticket endlich diskriminierungsfrei.

Die Prüfung der Berechtigung beim Kauf ist vorgesehen und noch in Klärung. Vorübergehend wird die RSK im GVH auch weiterhin vorgezeigt werden.

Warum gibt es im GVH ein so kleines Zeitfenster für den Erwerb eines Deutschlandtickets ab 1.5.2023? (3.- 10.4.!) In Braunschweig und Hameln hat man bis zum 20. Zeit.

Die Bestellfrist für Abonnements im GVH ändert sich nicht. Sie liegt jeweils am 10. des Vormonats, zu dem der Abo-Vertrag gelten soll.

Gibt es für bestehende Abos ein Sonderkündigungsrecht, wenn man zur Zeit neben dem GVH Abo ein weiteres nutzt?

Ja, Kunden können von einem bestehenden GVH-Abo in das Deutschlandticket-Abo wechseln, ohne dass eventuelle Nachzahlungen nötig sind (bei kürzerer Vertragslaufzeit als 12 Monate).

Werden bestehende Abos auch als Handyticket angeboten und ändern sich die Kündigungsfristen?

Nein, (bestehende) GVH Abonnements bleiben vorerst in bewährter Form bestehen (Bereitstellung als Papierfahrkarte).

Welche Fristen gibt es für die Rückgabe der Papiertickets?

Wie in den Bedingungen genannt: 3. Werktag

Warum gibt es nicht vorübergehend ein Deutschlandticket in Papierform?

Ein Konzept für den Vertrieb des Deutschlandticket-Abos für Menschen ohne Smartphone wird derzeit erarbeitet. Zum Start des Deutschlandtickets wird es aber erstmal nur als Handyticket ausgegeben.